



KANTON
NIDWALDEN

Bildungsdirektion

Bildungsstatistik

Schuljahr 2018/19



INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	4
Schulsystem	5
Demografische Entwicklung	6
Entwicklung Anzahl Lernende	7
Lernende nach Gemeinde	8
Kindergarten	9
Primarschule	10
Orientierungsschule	11
Werkschule	12
Heilpädagogische Schule	13
Mittelschule	14
Übertritt Primarschule - Sek I	15
Brückenangebote	16
Berufsfachschule	17
Laufbahnwege nach der Schule	18
Lehrverhältnisse	19
Fremdsprachigkeit	20
Nationalität	21
Lehrpersonen Altersstruktur	22
Lehrpersonen nach Geschlecht und Anstellungspensum	23
Kennzahlen	24
Ausgaben für ausserkantonale Schulen	25
Studierende und Ausbildungsbeiträge	26

IMPRESSUM

Herausgeberin Bildungsdirektion Nidwalden
Datum Februar 2019
Webseite www.nw.ch - Stichwort: Bildungsstatistik

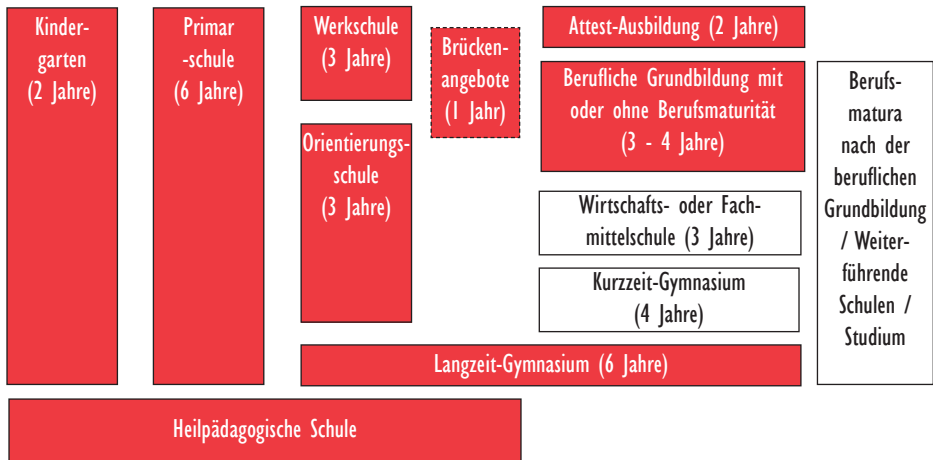
Abkürzungen

BEC	Beckenried
BUO	Buochs
DAL	Dallenwil
EMT	Emmetten
EBÜ	Ennetbürgen
EMO	Ennetmoos
HER	Hergiswil
ODO	Oberdorf
STA	Stans
SST	Stansstad
WOL	Wolfenschiessen

Abt.	Abteilung
And.	Andere Kantone
BAL	Balkan
BG	Bildnerisches Gestalten
BC	Biologie/Chemie
BS	Berufsfachschule
DE	Deutschland
Det.	Detailhandel
Einw.	Einwohner/innen
G	Gesamttotal
Geb.	Geburten
Gew.	Gewerblich-industriell
GS	Grundstufe
HPS	Heilpädagogische Schule

IBA	Integratives Brückenangebot
IOS	Integrierte Orientierungsschule
IT	Italienisch
Kaufm.	Kaufmännisch
KBA	Kombiniertes Brückenangebot
KG	Kindergarten
Kl.	Klasse
KOS A	Kooperative Orientierungsschule A
KOS B	Kooperative Orientierungsschule B
L	Lernende
LA	Latein
M	Männlich
MS	Mittelschule
ORS	Orientierungsschule
PA	Physik/Anwendungen der Mathematik
PS	Primarstufe
PT	Portugal
SBA	Schulisches Brückenangebot
SJ	Schuljahr
Tot.	Total
W	Weiblich
WR	Wirtschaft und Recht
WS	Werkschule / Werkschullernende
WSI	Werkschullernende integriert in ORS
WSS	Werkschullernende separiert

Schulsystem



- Ausbildungen werden in Nidwalden angeboten
- Ausbildungen werden in Nidwalden nicht angeboten

Die obligatorische Schulpflicht in Nidwalden beträgt zehn Jahre, wobei der Besuch des 2. Kindergartenjahres mit eingerechnet ist. Der Besuch des 1. Kindergartenjahres ist freiwillig. Die Primarschule umfasst sechs Schuljahre.

Kinder mit einer geistigen und/oder körperlichen Behinderung besuchen nach Möglichkeit die Regelschule, die Heilpädagogische Schule in Stans oder ausserkantonale Institutionen. Die Orientierungsschule umfasst die drei Schuljahre im Anschluss an die Primarschule. In Nidwalden wird die ORS kooperativ oder integriert geführt.

Die Werkschule vermittelt Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten die Voraussetzungen für den Einstieg in eine Attestausbildung oder eine Berufslehre. Werkschülerinnen und Werkschüler können auch integrativ an der ORS einer Gemeinde unterrichtet werden.

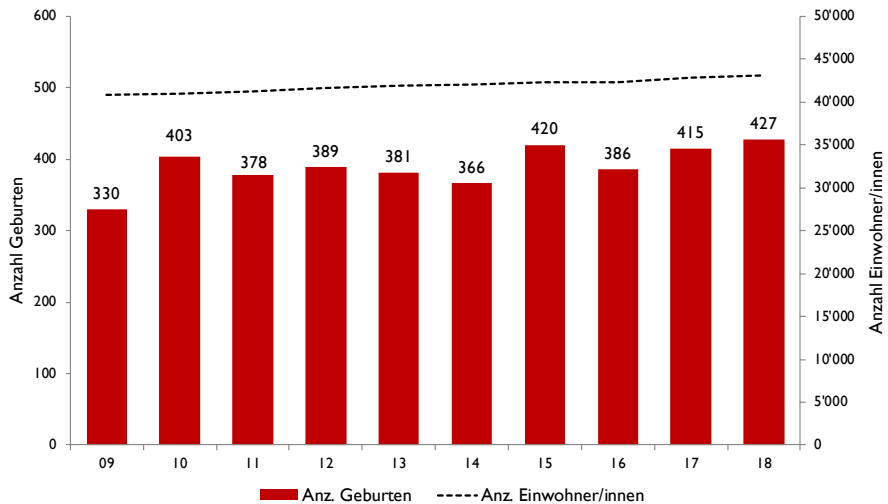
Die Mittelschule bereitet auf die gymnasiale Matura und ein Hochschulstudium vor. Im Anschluss an die 6. Primarklasse dauert sie sechs Jahre, im Anschluss an die 3. Klasse der ORS vier Jahre.

Brückenangebote stehen Jugendlichen mit individuellen Bildungsdefiziten im Anschluss an die obligatorische Schulzeit offen.

Die berufliche Grundbildung dauert zwei bis vier Jahre. Die Berufsmatura kann während oder nach der Berufsausbildung erlangt werden. Dieser Abschluss ermöglicht den direkten Zugang zu einer Fachhochschule.

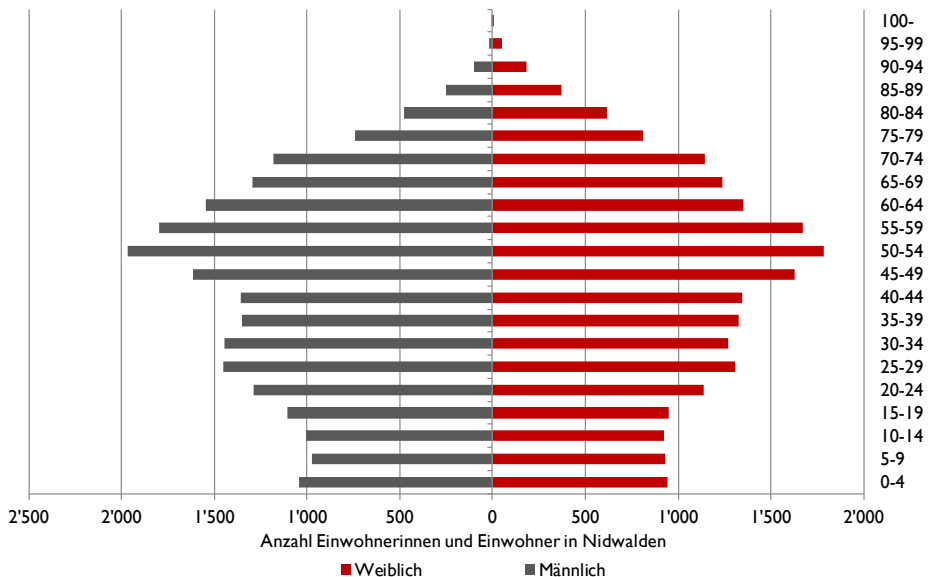
Fachmittel- und Wirtschaftsmittelschulen bieten, neben einem fachlichen Schwerpunkt, eine vertiefte Allgemeinbildung. Diese dauert drei Jahre und schliesst mit einem Fachmittelschulabschluss ab. Anschliessend gibt es Weiterbildungsangebote, die zu einer Fachmatura führen.

Demografische Entwicklung Nidwalden

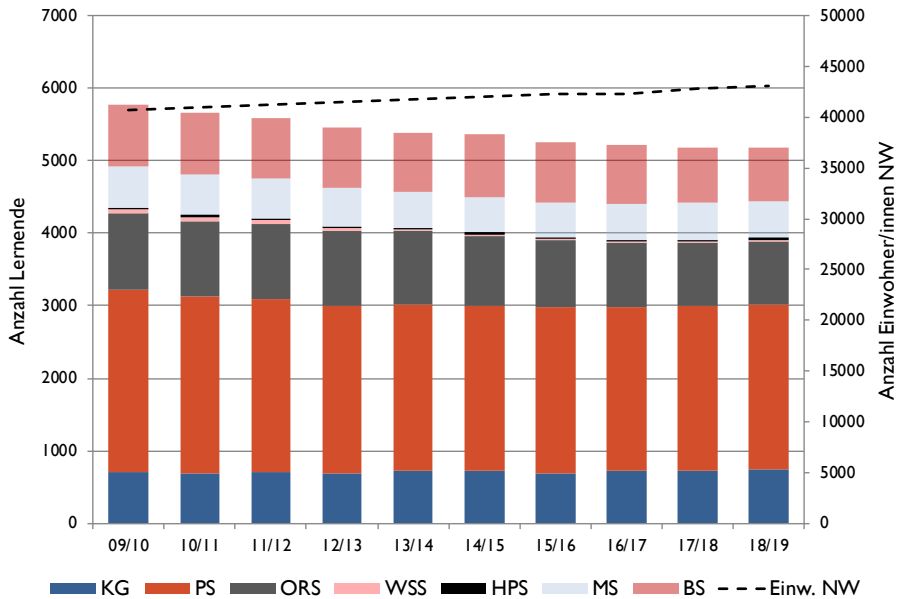


	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Einw.	40'759	40'911	41'242	41'552	41'818	42'016	42'274	42'347	42'802	43'133
Geb.	330	403	378	389	381	366	420	386	415	427

Altersstruktur Nidwalden (2017)



Entwicklung der Anzahl Lernenden



Sj	KG	PS	ORS	WSS	HPS	MS	BS	Tot.	Einw.
09/10	703	2'510	1'064	48	31	570	856	5'782	40'759
10/11	690	2'440	1'042	51	32	552	850	5'657	40'911
11/12	714	2'379	1'039	47	30	542	837	5'588	41'242
12/13	692	2'316	1'027	38	24	533	824	5'454	41'552
13/14	721	2'300	1'006	28	25	489	824	5'393	41'818
14/15	722	2'270	970	24	29	487	857	5'359	42'016
15/16	694	2'293	912	17	30	478	835	5'259	42'274
16/17	723	2'262	877	21	32	499	810	5'224	42'347
17/18	733	2'275	854	22	29	510	754	5'177	42'802
18/19	743	2'284	868	17	33	504	739	5'188	43'133

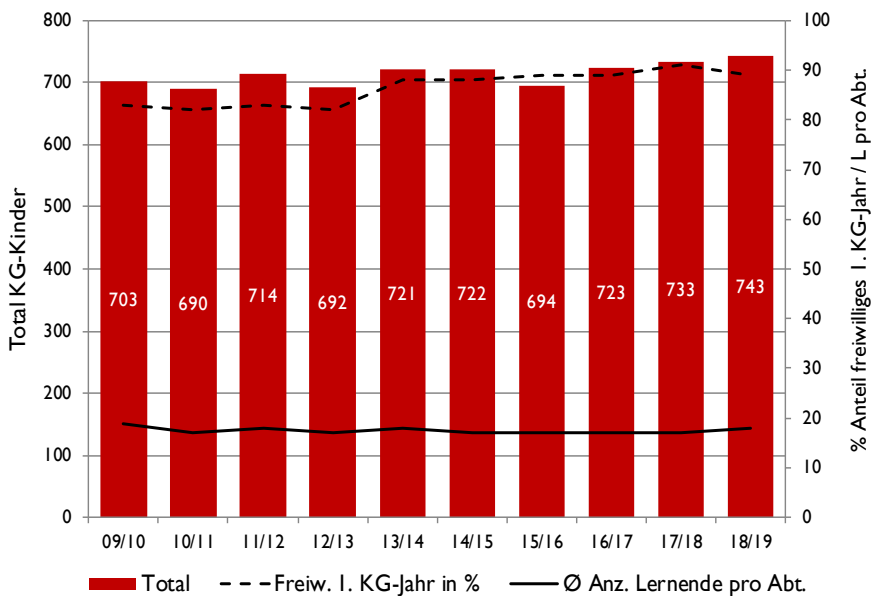
Lernende nach Wohnortsgemeinde

	KG	PS	ORS	WSS	HPS	MS 1-3	Tot.
BEC	66	222	86		3	24	401
BUO	101	303	124		4	25	557
DAL	43	118	39		3	16	219
EMT	23	68	18		1	3	113
EBÜ	67	227	79		4	22	399
EMO	47	127	42	2	2	18	238
HER	70	224	103		5	34	436
ODO	55	213	90		1	23	382
STA	146	430	141	15	6	70	808
SST	74	182	61		1	22	340
WOL	48	165	63		1	17	294
Tot.	740	2'279	846	17	31	274	4'187

Lernende nach Standortgemeinde (Schulort)

	KG	Primarschule						ORS			WS			Tot.
	1+2	1	2	3	4	5	6	1	2	3	1	2	3	
BEC	66	41	38	39	33	32	37	31	28	26				371
BUO	100	53	50	52	50	52	42	40	41	38				518
DAL	45	20	24	21	18	16	17							161
EMT	23	15	13	8	10	10	14	12	11	12				128
EBÜ	69	37	27	42	41	46	38	33	27	22				382
EMO	47	17	21	32	17	17	23							174
HER	71	34	31	31	45	50	34	35	33	44				408
ODO	56	33	36	34	34	37	40	23	35	31				359
STA	146	72	72	59	85	74	67	61	57	64	5	4	8	774
SST	74	35	39	25	28	34	21	26	19	17				318
WOL	46	29	29	28	24	32	29	26	35	41				319
Tot.	743	386	380	371	385	400	362	287	286	295				3'912
G	743	2'284						868			17			3'912

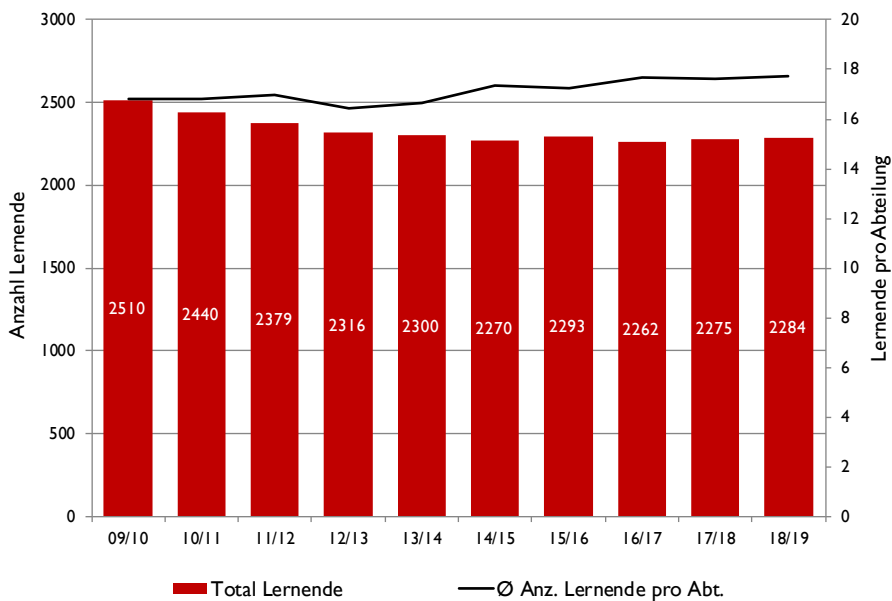
Kindergarten



Gemeinde	KG 1	KG 2	Tot.	Besuchen freiwilliges I. KG-Jahr	Anzahl Abt.	Ø L pro Abt.
BEC	31	35	66	91 %	4	17
BUO	54	46	100	87 %	6	17
DAL	24	21	45	92 %	2	23
EMT	11	12	23	85 %	1	23
EBÜ	31	38	69	89 %	4	17
EMO	25	22	47	89 %	2	24
HER	29	42	71	94 %	4	18
ODO	27	29	56	82 %	3	19
STA	63	83	146	91 %	8	18
SST	33	41	74	89 %	4.5	16
WOL	25	21	46	94 %	3	15
Tot.	353	390	743	89 %	41.5	18

Von den Kindergarten-Kindern sind 363 Knaben und 380 Mädchen.

Primarschule

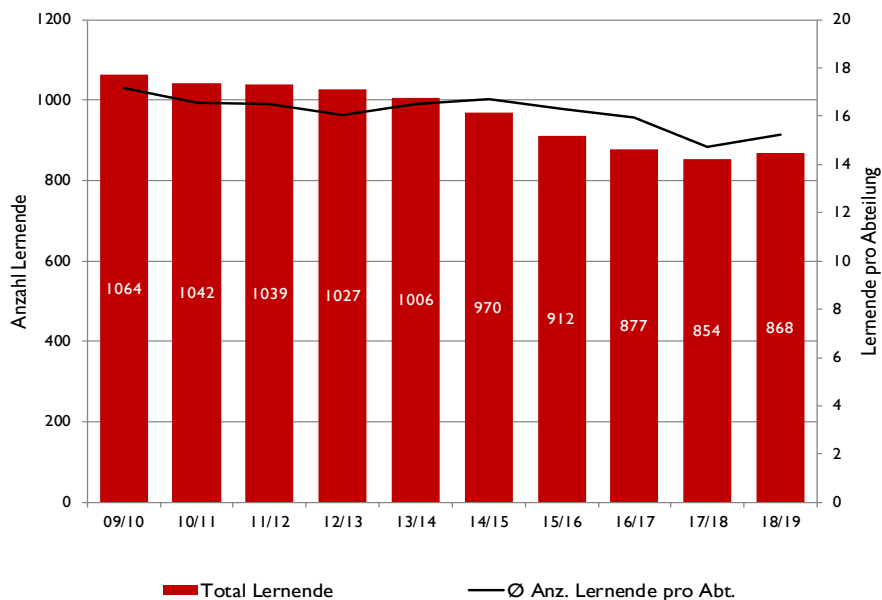


Lernende nach Gemeinde und Klasse

	1	2	3	4	5	6	Tot.	Abt.	Ø L pro Abt.
BEC	41	38	39	33	32	37	220	12	18
BUO	53	50	52	50	52	42	299	19	16
DAL	20	24	21	18	16	17	116	6	19
EMT	15	13	8	10	10	14	70	4	18
EBÜ	37	27	42	41	46	38	231	12	19
EMO	17	21	32	17	17	23	127	8	16
HER	34	31	31	45	50	34	225	12	19
ODO	33	36	34	34	37	40	214	12	18
STA	72	72	59	85	74	67	429	24	18
SST	35	39	25	28	34	21	182	11	17
WOL	29	29	28	24	32	29	171	9	19
Tot.	386	380	371	385	400	362	2'284	129	18

Von den 2'284 Primarschülerinnen und -schüler sind 1'169 Knaben und 1'115 Mädchen.

Orientierungsschule

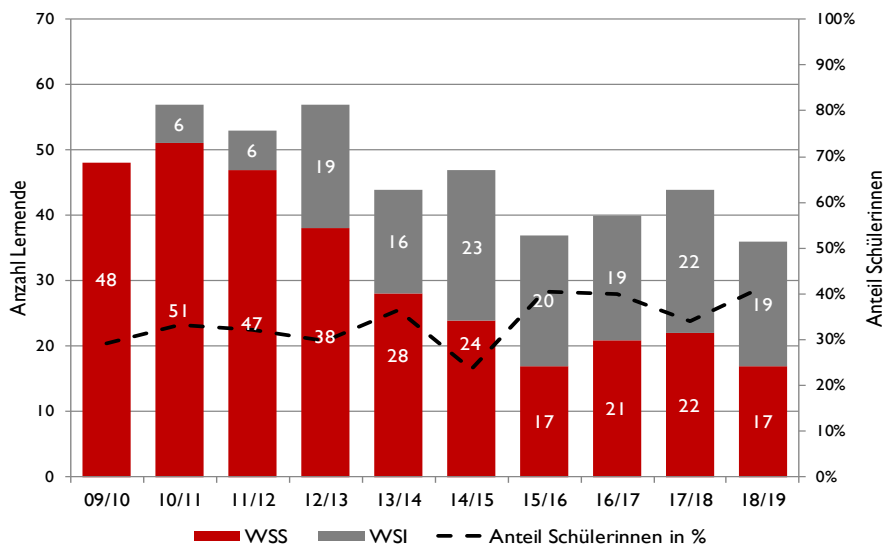


Lernende nach Gemeinde und Klasse

	IO			KOSA			KOS B			G	Abt.	Ø L pro Abt.
	I	2	3	I	2	3	I	2	3			
BEC	31	28	26							85	6	14
BUO				24	31	16	16	10	22	119	9	13
EMT	12	11	12							35	2	18
EBÜ	33	27	22							82	5	16
HER	35	33	44							112	7	16
ODO	23	35	31							89	6	15
STA	61	57	64							182	12	15
SST				13	12	14	13	7	3	62	4	16
WOL	26	35	41							102	6	17
Tot.	221	226	240	37	43	30	29	17	25	868	57	15

Von den 868 ORS-Schülerinnen und -schüler sind 447 Knaben und 421 Mädchen.
In den Zahlen sind die integrierten Werkschullernenden enthalten.

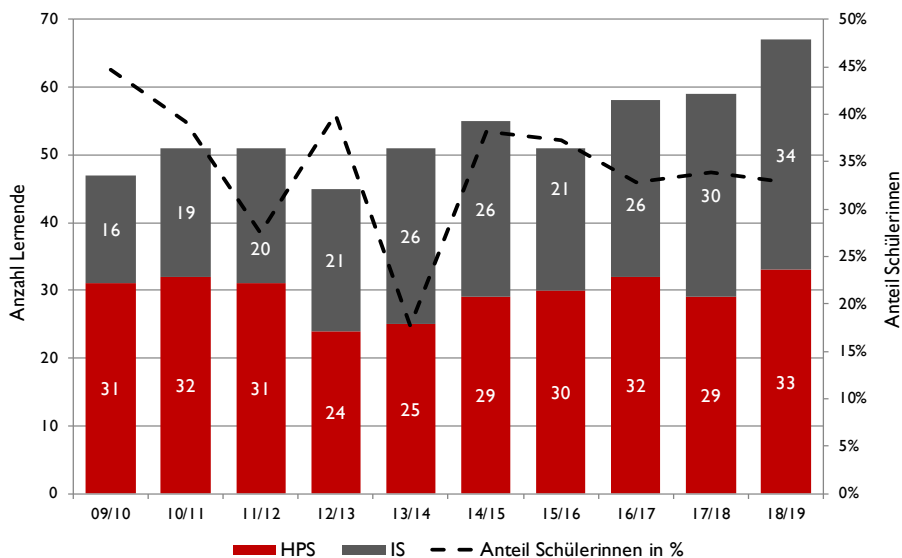
Werkschule



Ab Schuljahr 2015/16 wird nur noch in Stans eine separative Werkschule (WSS) geführt. Über die Hälfte aller Werkschülerinnen und -schüler (integriert oder separiert) ist fremdsprachig. In der separativen Werkschule sind 30 % Mädchen und 70 % Knaben. In der ORS sind es 52 % Mädchen und 48 % Knaben, die als Lernende der Werkschule integriert (WSI) sind.

	separiert in Stans			Tot.	Integriert in Gemeinde-ORS				G	Fremd-sprachig	M	W
	1	2	3		1	2	3	Tot.				
BEC						1	1	2	2	1		2
BUO					1	2	4	7	7	5	3	4
DAL												
EMT												
EBÜ					1		1	2	2	1	1	1
EMO			2	2				0	2		2	
HER					1			1	1		1	
ODO					1	2		3	3		2	1
STA	5	4	6	15				0	15	10	10	5
SST					1		1	2	2	2	1	1
WOL					1	1		2	2	1	1	1
Tot.	5	4	8	17	6	6	7	19	36	20	21	15

Heilpädagogische Schule

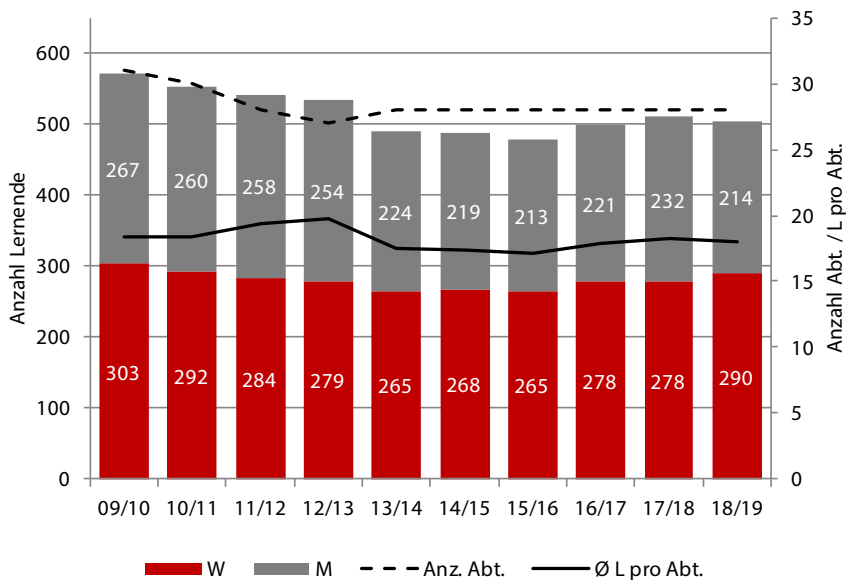


Seit dem SJ 04/05 besteht die Möglichkeit, Lernende mit einer geistigen Behinderung in den Volksschulen vor Ort zu unterrichten (integrative Schulung IS). Die Lernenden werden begleitet durch Fachpersonen der HPS und/oder durch SHP in der Gemeinde.

Lernende nach Herkunftsgemeinde und Beschulungstyp

	HPS	IS	Tot.	M	W
BEC	3	3	6		
BUO	4	3	7		
DAL	3	2	5		
EMT	1	0	1		
EBÜ	4	4	8		
EMO	2	1	3		
HER	5	8	13		
ODO	1	4	5		
STA	6	3	9		
SST	1	2	3		
WOL	1	4	5		
OW	2	0	2		
Tot.	33	34	67	67 %	33 %

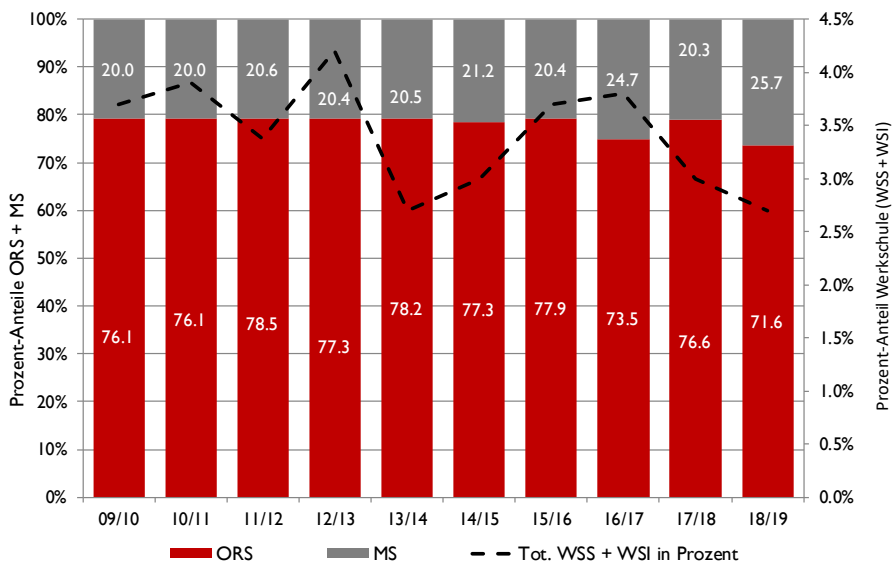
Mittelschule



Lernende nach Wohngemeinde, Klasse und Schwerpunktfächer

	I	2	3	Tot. 1-3	4	5	6	Tot. 4-6	G 1-6	LA	SP	IT	PA	BC	WR	BG
BEC	11	5	8	24	5	4	11	20	44							
BUO	5	9	11	25	9	7	10	26	51							
DAL	3	5	8	16	2	2	2	6	22							
EMT	2	1		3	2	1	2	5	8							
EBÜ	8	6	8	22	6	9	7	22	44							
EMO	5	5	8	18	2	3	3	8	26							
HER	16	8	10	34	8	21	6	35	69							
ODO	11	4	8	23	8	6	5	19	42							
STA	22	21	27	70	16	19	20	55	125							
SST	9	4	9	22	7	5	7	19	41							
WOL	11	2	4	17		4	2	6	23							
LU							1	1								
OW			1	1					1							
UR		2	1	3	2		2	4	7							
Tot.	103	72	103	278	67	81	78	226	504	8	46	11	47	29	49	33

Übertritt Primarschule - Sekundarstufe I



Schulbesuch der Lernenden, die im Vorjahr die 6. Klasse besuchten

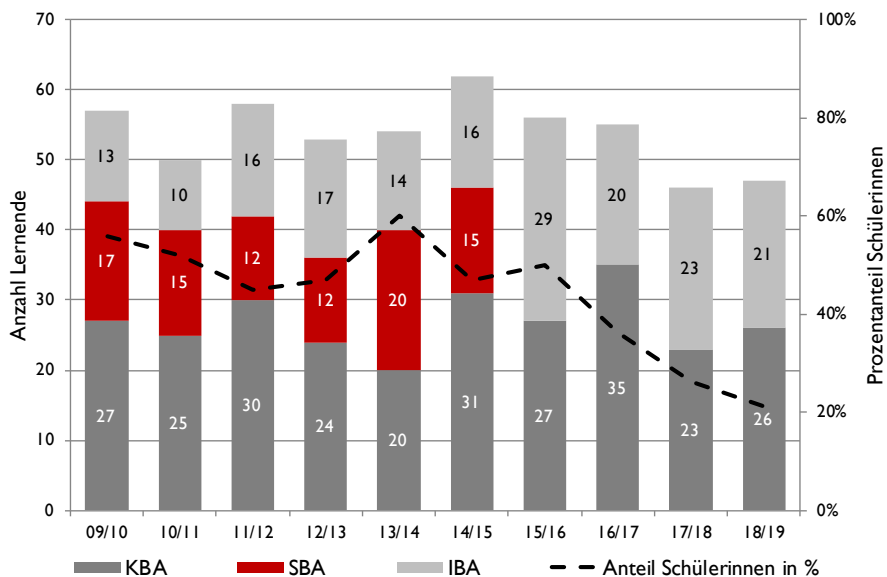
WSS	WSI	IOS	KOS-A	KOS-B	Tot. ORS	MS
5	6	221	37	29	287	103
1.2 %	1.5 %	55.1 %	9.2 %	7.2 %	71.6 %	25.7 %

Die Mutationen durch Zu- und Wegzug sowie ausserkantonalen Schulbesuch sind nicht ausgewiesen.

Übertritt nach der 6. Klasse an die Mittelschule nach Wohngemeinden

	BEC	BUO	DAL	EMT	EBÜ	EMO	HER	ODO	STA	SST	WOL
Anz.	11	5	3	2	8	5	16	11	22	9	11
in %	27.5	10.9	17.6	33.3	19.0	26.3	31.4	32.4	30.6	26.5	42.3

Brückenangebote



Das Schulische Brückenangebot wird in Nidwalden seit Schuljahr 2015/16 nicht mehr angeboten.

Das Durchschnittsalter der Absolventinnen und Absolventen des IBA beträgt 21 Jahre, beim Kombinierten Brückenangebot 20 Jahre. Das IBA besuchen 4 Schülerinnen und 17 Schüler, das KBA 6 Schülerinnen und 20 Schüler.

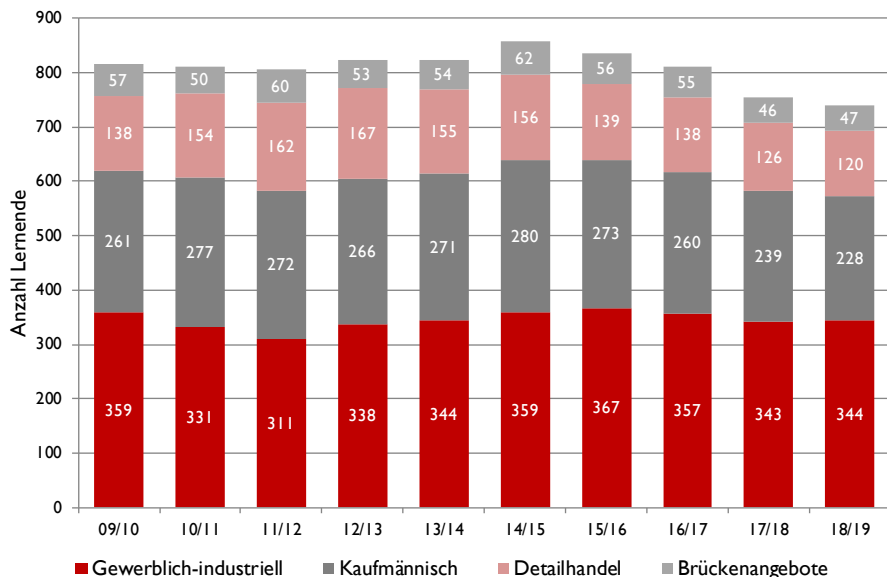
Lernende nach Angebot und Wohnort

	BEC	BUO	DAL	EMT	EBÜ	EMO	HER	ODO	STA	SST	WOL	OW	Tot.
IBA					1		2		12			6	21
KBA		2		1		2	2		17	1		1	26
Tot.		2		1	1	2	4		29	1		7	47

Berufsfachschule

An der Berufsfachschule in Nidwalden werden folgende Ausbildungen angeboten: Automobilmechatroniker/in, Automobilfachmann/-frau, Elektroinstallateur/in, Polymechaniker/in, Konstrukteur/in, Kaufmann/-frau E + B + M, Detailhandelsangestellte/r EBA + EFZ, Coiffeur/Coiffeuse.

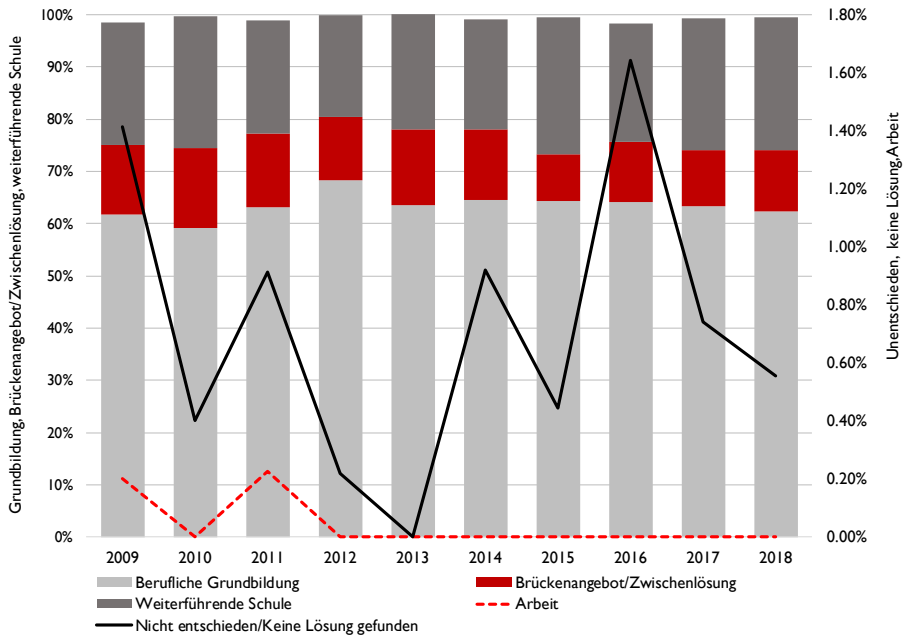
Lernende nach Berufsgruppen



Lernende nach Berufsgruppe, Lehrjahr und Geschlecht

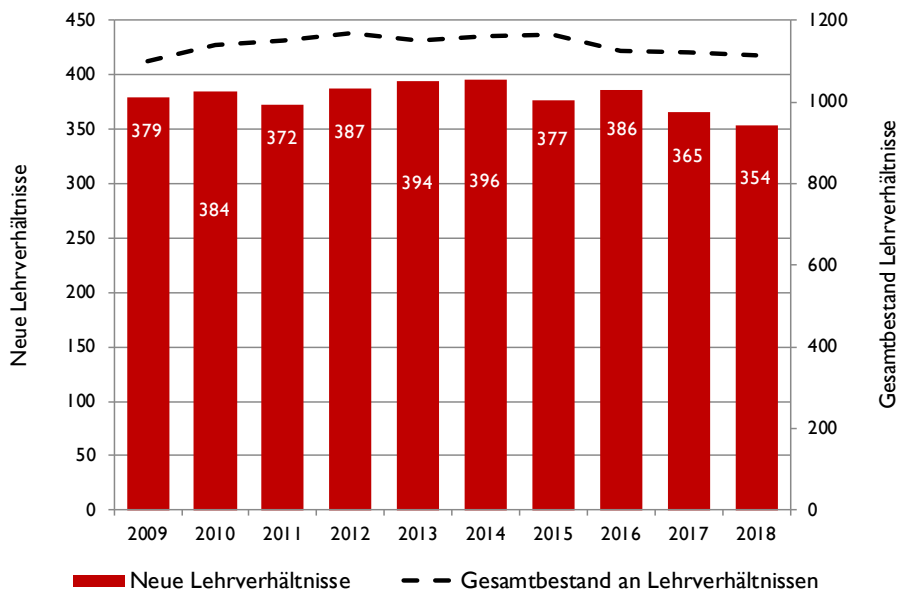
	Gew.	Kaufm.	Det.	Brückenang.	Tot.
1. Lehrjahr	86	77	38		201
2. Lehrjahr	93	70	50		213
3. Lehrjahr	86	81	32		199
4. Lehrjahr	79				79
Tot.	344	228	120	47	739
W	34	158	88	10	290
M	310	70	32	37	449

Laufbahnwege nach der Schule



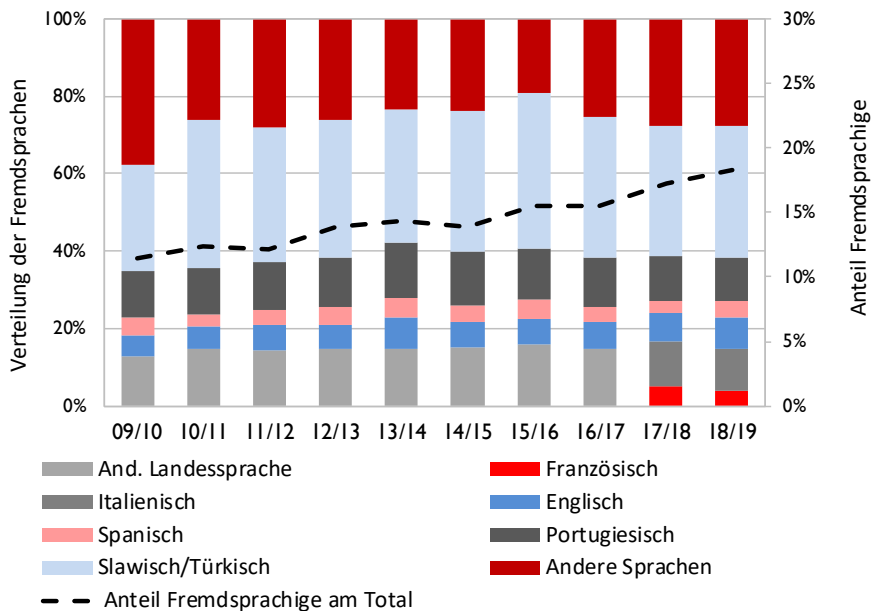
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Berufliche Grundbildung	306	296	277	313	292	281	289	273	256	225
Brückenangebot/ Zwischenlösung	65	76	62	55	66	58	41	49	43	42
Weiterführende Schule	116	126	95	89	101	92	118	97	102	92
Arbeit	1		1							
Nicht ent- schieden/ keine Lösung gefunden	7	2	4	1		4	2	7	3	2
Tot.	495	500	439	458	459	435	450	426	404	361

Lehrverhältnisse



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Neue Lehrverhältnisse	379	384	372	387	394	396	377	386	365	354
Tot. Lehrverhältnisse	1'101	1'141	1'151	1'169	1'152	1'160	1'164	1'125	1'121	1'115

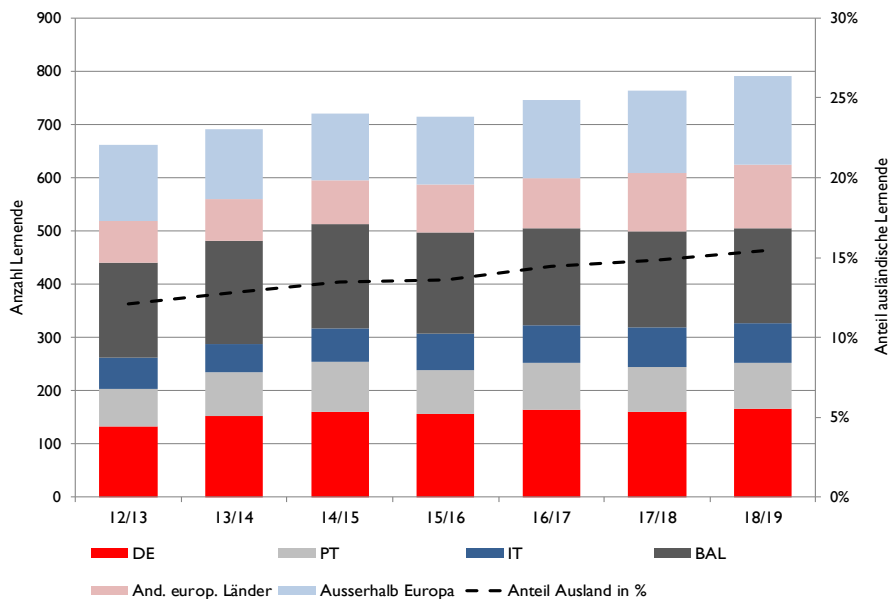
Fremdsprachige Lernende



Lernende nach Erstsprache und Schulstufe

	Tot.	Deutsch	Französisch	Italienisch	Englisch	Spanisch	Portugiesisch	Slawisch / Türkisch	Andere europäische	Übrige	Anteil fremd- sprachig in %
KG	743	582	7	14	16	8	11	67	12	26	21.7
PS	2'284	1'862	20	51	36	15	47	148	40	65	18.5
WS	17	7					2	4	1	3	58.8
IO	687	567	3	17	7	6	13	47	8	19	17.5
KOSA	110	98		1	2		2	4	2	1	10.9
KOS B	71	45			2	1	2	14		7	36.6
MS	504	449	6	11	10	5	1	9	7	6	10.9
BS	739	610	1	9	1	4	26	28	4	57	17.5
HPS	33	22	1		1		3	3	1	2	33.3
Tot.	5'188	4'242	38	103	75	39	106	324	75	186	18.2

Nationalität der ausländischen Lernenden



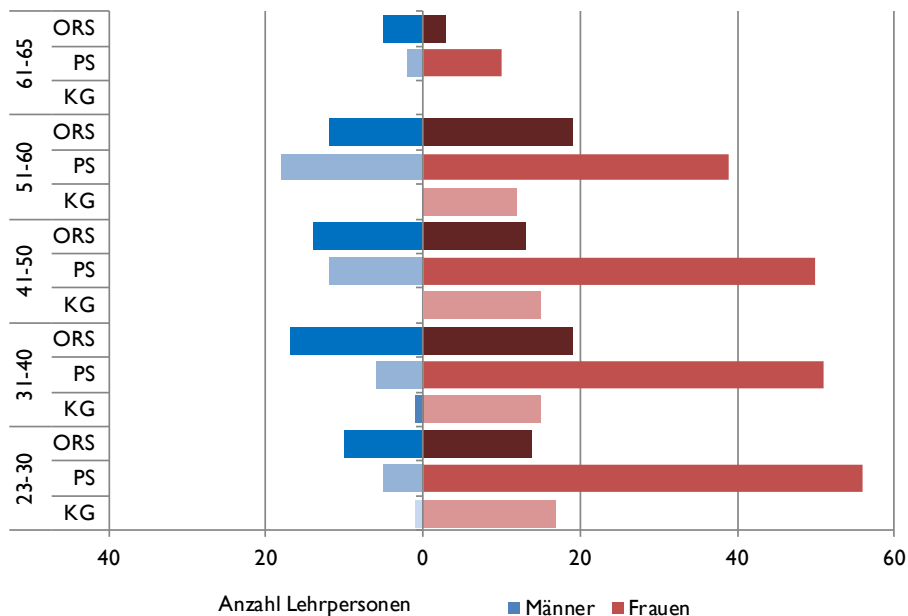
Lernende nach Nationalität und Schultyp

	Tot.	CH	DE	PT	IT	BAL	Andere europ.	Ausserhalb Europa	Anteil Aus-land in %
KG	743	617	27	10	10	32	22	25	17.0
PS	2'284	1'921	86	35	41	70	59	72	15.9
HPS	33	23	1	3		3	1	2	30.3
WS	17	9		1		2	1	4	47.1
IOS	687	582	19	13	11	24	13	25	15.3
KOS-A	110	99	2	1	1	3	4		10.0
KOS-B	71	44	5	2		11	3	6	38.0
MS	504	462	15	1	4	3	8	11	8.3
BS	692	592	12	20	7	31	8	22	14.5
Tot.	5'142	4'350	167	86	74	179	119	167	15.4

Ausländische Lernende nach Schulort (in Prozent)

BEC	BUO	DAL	EMT	EBÜ	EMO	HER	ODO	STA	SST	WOL
12.7	19.3	9.3	17.4	21.2	13.2	20.6	6.4	18.6	23.3	9.4

Volksschullehrpersonen nach Alter und Geschlecht

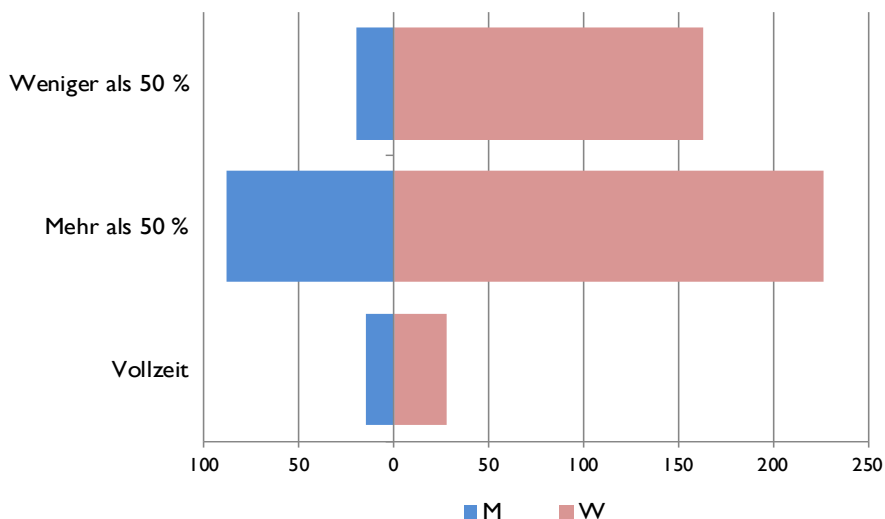


Lehrpersonen nach Alter und Schultyp

Alter	23 - 30	31 - 40	41 - 50	51 - 60	61 - 65
KG	18	16	15	12	
PS	61	57	62	57	12
ORS	24	36	27	31	8
SHP	6	20	16	25	7
MS	6	18	22	17	8
BS	3	7	12	19	6
HPS			2	5	2
Tot.	118	154	156	166	43
Vorjahr	103	158	153	178	31

Lehrpersonen

Volksschul-Lehrpersonen nach Geschlecht, Teilzeit- resp. Vollzeitanstellung



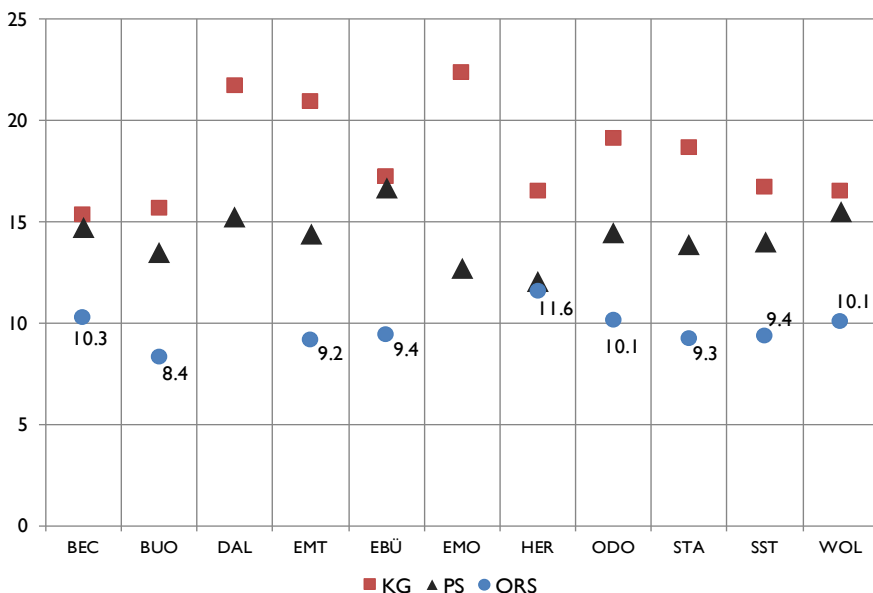
Von allen Volksschul-Lehrpersonen sind 23 % männlich und 77 % weiblich. Teilzeit arbeiten 88 % der Lehrer und 93 % der Lehrerinnen. Insgesamt sind es nur noch 8 % aller Volksschullehrpersonen, die vollzeit arbeiten. An der MS und BS sind Teilzeitpensen die Regel.

Anzahl Volksschul-Lehrpersonen (inkl. SHP + WS) nach Gemeinden

BEC	BUO	DAL	EMT	EBÜ	EMO	HER	ODO	STA	SST	WOL	Tot.
45	78	19	15	46	21	61	45	112	41	42	525

Kennzahlen

Anzahl Lernende pro Vollzeit-Pensum, Stufe und Schulort

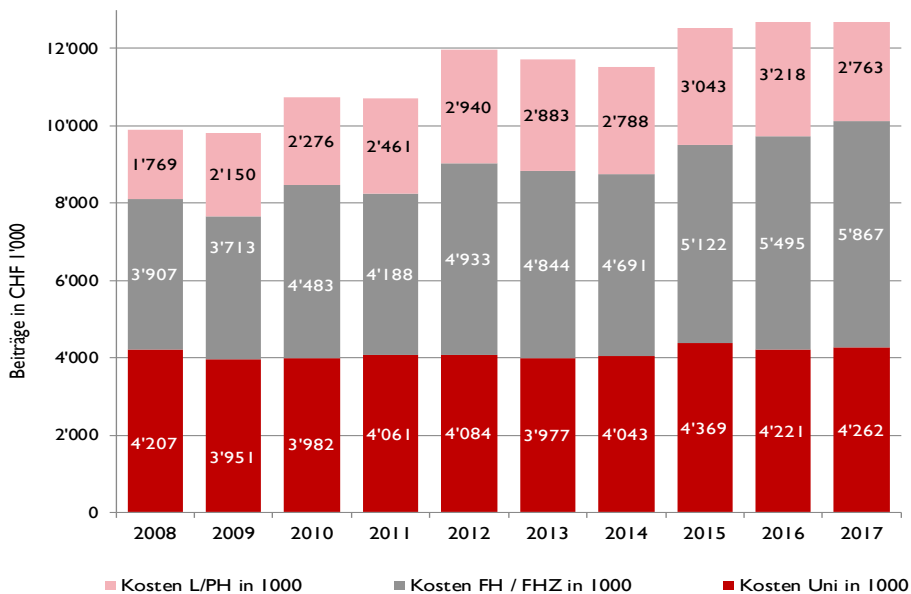


In der Tabelle ist angegeben, wieviele Lernende pro Vollzeitpensum unterrichtet werden. In einem Vollzeitpensum sind die Pensen der Klassen- und Fachlehrpersonen enthalten, nicht jedoch SHP-Pensen, Entlastungen usw.

Anzahl Lernende pro Vollzeit-Pensum an der Klasse (Unterricht)

	BEC	BUO	DAL	EMT	EBÜ	EMO	HER	ODO	STA	SST	WOL	Ø
KG	15.4	15.7	21.7	20.9	17.3	22.4	16.5	19.1	18.7	16.7	16.5	17.6
PS	14.7	13.5	15.3	14.4	16.7	12.7	12.0	14.5	13.9	14.0	15.5	14.3
ORS	10.3	8.4		9.2	9.4		11.6	10.1	9.3	9.4	10.1	9.5
Tot.	13.5	12.1	16.6	13.1	16.4	14.4	12.5	13.6	13.0	13.2	13.3	13.8

Ausgaben für ausserkantonale Schulen



Kosten nach Ausbildungsart

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
FH/FHZ	3'907	3'713	4'483	4'188	4'933	4'844	4'691	5'122	5'495	5'867
Uni	4'207	3'951	3'982	4'061	4'084	3'977	4'043	4'369	4'221	4'262
LS/PH	1'769	2'150	2'276	2'461	2'940	2'883	2'788	3'043	3'218	2'763

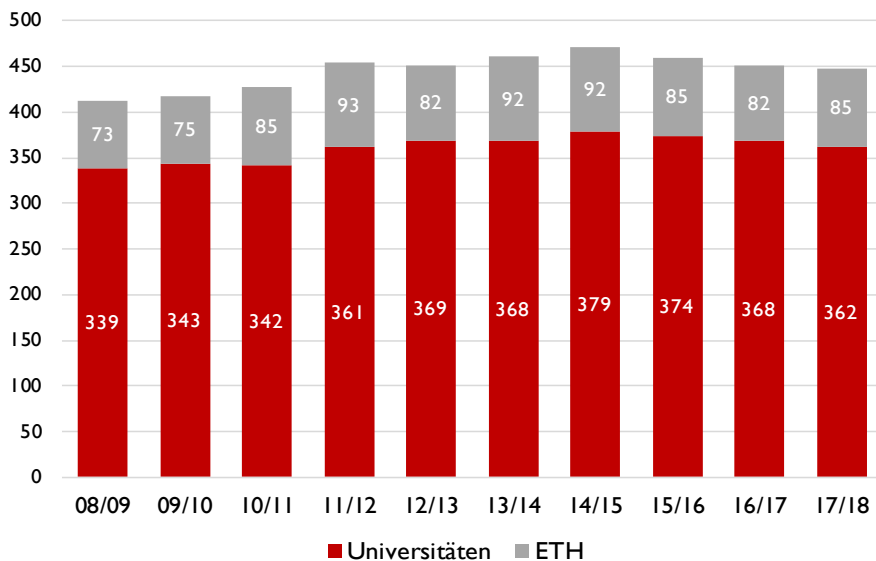
Die Kosten sind in CHF 1'000 angegeben.

LS / PH = Lehrerseminarien / Päd. Hochschulen

FH / FHZ = Fachhochschulen

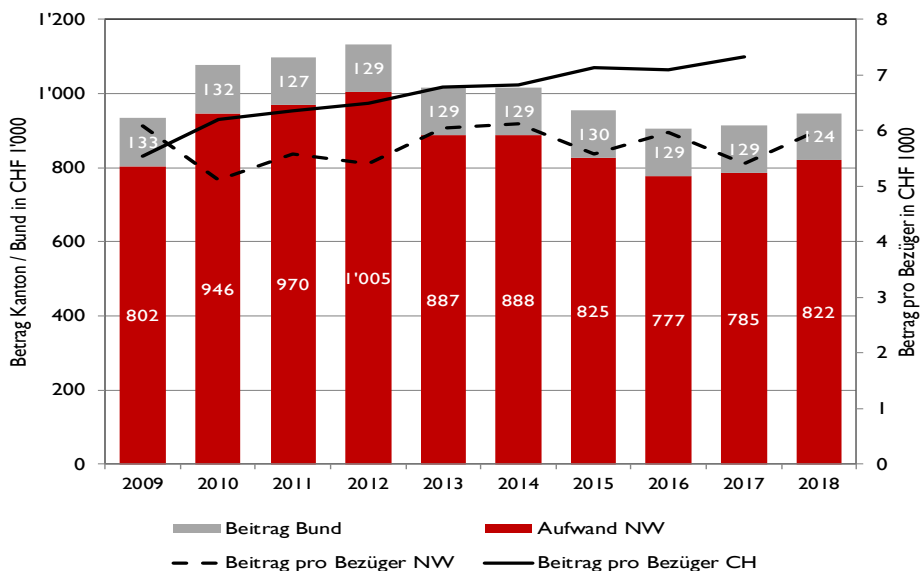
Uni = Universitäten (ohne ETH)

Anzahl Studierende an Universitäten und ETH



* Die ETH wird vom Bund finanziert, d.h. Nidwalden leistet keine direkten finanziellen Beiträge.

Ausbildungsbeiträge/Stipendien





KANTON
NIDWALDEN

Kanton Nidwalden
Bildungsdirektion
Stansstadterstrasse 54, 6371 Stans
Telefon +41 41 618 74 01, Fax +41 41 618 73 45
bildungsdirektion@nw.ch
www.nw.ch